



Verein zur Förderung  
begabter und hoch begabter  
Schülerinnen und Schüler  
in Niederösterreich



Landesschulrat für Niederösterreich  
Referat für Begabtenförderung

# 17. Internationale Sommerakademie

für (hoch) begabte Schülerinnen und Schüler  
der AHS und BHS, Semmering

26. Juni – 2. Juli 2015



**Wissen erfahren**

**Neues entdecken**

**Fantastisches erleben**

**Sponsoren:**

Land NÖ, Bundesministerium für Bildung und Frauen, Rotary Clubs NÖ

## Ziele der Begabtenförderung in Niederösterreich

Qualitativ hochwertige Begabtenförderung nimmt bei uns in Niederösterreich einen wesentlichen Platz innerhalb unserer vielseitigen Bildungslandschaft ein und wir arbeiten mit ganzer Kraft daran, das Angebot weiter zu entwickeln und auszubauen.

Die zentrale Botschaft in einer modernen Bildungspolitik muss sein, den jungen Menschen durch geeignete Rahmenbedingungen und konkrete Angebote so früh wie möglich Freude an Wissen und Spaß am Lernen zu vermitteln und ihr Vertrauen in ihre Talente, Begabungen und Interessen zu stärken. Unser Land und die Zukunft unserer Gesellschaft benötigt Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Stärken und daher ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die Talente und individuellen Stärken unserer Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt unserer Bemühungen rücken.



Die Sommerakademien in Niederösterreich sind ausgezeichnete Orte, um in geeigneter Atmosphäre jungen Menschen Neugierde auf interessante und herausfordernde Inhalte und Themen zu vermitteln. Diese Veranstaltungen zeigen auf vorbildhafte Art und Weise, wie schön es ist zu wissen.

Als zuständige Landesrätin danke ich dem gesamten Team im Verein zur Förderung hochbegabter und begabter Schülerinnen und Schüler, den Verantwortlichen im Landesschulrat für Niederösterreich und allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihr Engagement.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fördernde Impulse und Anreize dafür, Wissen zu vertiefen und somit eine spannende und lehrreiche Sommerakademie!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Schwarz'.

Mag. Barbara Schwarz  
Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie

Bereits seit vielen Jahren ist die Förderung von besonders begabten und talentierten jungen Menschen ein Grundanliegen des niederösterreichischen Schulwesens.

Begabtenförderung stellt eine echte pädagogische Herausforderung dar. Die Erkenntnis der absoluten pädagogischen Notwendigkeit, jedes einzelne Kind seinen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen entsprechend zu fördern, hat zu einer Steigerung der Sensibilität für diese Thematik geführt und viele neue Entwicklungen mit sich gebracht. Modelle zur bestmöglichen Förderung aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigen den aktuellen wissenschaftlichen Stand der Begabungsforschung und gehen von einem vertieften und erweiterten Verständnis von Begabung aus.



Keine Gesellschaft der Welt kann es sich leisten, intellektuelles und schöpferisch-kreatives Potential brach liegen zu lassen. Im Zentrum aller Förderbemühungen zur besten Entfaltung von Fähigkeiten und Begabungen werden auch in Zukunft die Individualität der Lernenden und ihre pädagogisch richtige Entwicklung stehen.

Die Sommerakademien am Semmering haben sich als eine der bedeutendsten Formen der Begabtenförderung in Niederösterreich etabliert, denn hier wird in einer besonders positiven Atmosphäre auf Interessen und Begabungen eingegangen. Jedes Jahr werden dabei von (hoch) begabten Kindern und Jugendlichen Spitzenleistungen erbracht, begleitet von besonders engagierten und motivierten Kursleiter/innen.

Auch heuer steht die Internationale Sommerakademie unter einem Gesamthema. Das gewählte Motto „Zeit“ verspricht aktuelle und spannende Kursinhalte. Ich wünsche daher auch in diesem Jahr allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 17. Internationalen Sommerakademie für AHS und BHS viel Freude und Erfolg beim Wissenserwerb, anregende und beglückende Begegnungen mit Gleichgesinnten und besondere Impulse für ihre persönliche Weiterentwicklung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann Helm'.

HR Hermann Helm  
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich

## „17 Jahre Internationale Sommerakademie der AHS und BHS“

### Fördern – Fordern – Herausfordern – Motivieren: Begaben

Bereits zum 17. Mal wird heuer die Internationale Sommerakademie für (hoch) begabte Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe und BHS abgehalten. Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind besonders begabte, motivierte und interessierte Jugendliche aus den 5. – 8. Klassen der AHS bzw. aus dem I. - V. Jahrgang der BHS, denen auch dieses Jahr die Möglichkeit geboten wird,

- einander kennen zu lernen und 7 Tage lang intensiv zusammen zu arbeiten,
- ihre eigenen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten genauer zu erfahren,
- mit Unterstützung von qualifizierten Lehrkräften neue Wissensbereiche zu erforschen,
- in homogenen Leistungsgruppen Teamarbeit zu erleben,
- in einer Gruppe von Kindern und Erwachsenen in einem offenen und toleranten Klima soziale Erfahrungen zu machen.

Diese Ziele werden erreicht, indem

- Auswahlmöglichkeiten an Kursen mit inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten angeboten werden. Jede/r kann sich aus diesem Programm einen der angebotenen Kurse aussuchen, der ihren/seinen Interessen entspricht und der über schulisches Arbeiten hinausgeht,
- die Kursthemen so gewählt wurden, dass vernetztes und kreatives Denken gefördert und das Augenmerk auf Eigenständigkeit, Kreativität und Zusammenarbeit mit gleich motivierten Jugendlichen gerichtet wird,
- neben der Kursarbeit von täglich sechs Stunden auch kursübergreifende Aktivitäten kultureller, sportlicher und musischer Art angeboten werden, wodurch neue Erfahrungen gesammelt, soziale Kontakte gelebt und Freundschaften geknüpft werden können,
- die Kursarbeit vor und nach der Sommerakademie mit eLearning-Kursen begleitet wird, die die Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachhaltig unterstützen.

Unsere Angebote stehen heuer bereits zum dritten Mal unter einem Gesamtthema. Als Motto für alle Kursangebote wurde das Thema „Zeit“ gewählt und es umfasst wieder eine Palette an interessanten Inhalten, die den Bogen von den Geisteswissenschaften hin zu den naturwissenschaftlichen Fachbereichen spannen. So können sich die Jugendlichen unter der Anleitung unserer besonders motivierten und engagierten Kursleiterinnen und Kursleiter mit neuartigen Kursthemen auseinandersetzen - beispielsweise anspruchsvolle mathematische Aufgabenstellungen lösen, naturwissenschaftliche Phänomene erforschen oder kreative Erfahrungen machen - und in neue Wissensgebiete eintauchen.

Alle Kurse garantieren neben intellektuellen Herausforderungen im Unterricht auch ein Rahmenprogramm während der Pausen bzw. in der unterrichtsfreien Zeit. Kooperatives Arbeiten und Kopfzerbrechen haben Platz genauso wie gemeinsames Erleben und eine ordentliche Portion Spaß beim sportlichen Ausgleich. Neben der Förderung der Begabungen geht es auch um den Austausch untereinander oder mit den Referentinnen und Referenten.

Nach den vielen positiven Rückmeldungen der letzten Jahre, sei es von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst, den Eltern oder unseren Kursleiterinnen und Kursleitern, freuen wir uns auf die Veranstaltungen 2015 und wünschen allen Beteiligten spannende und anregende Tage am Semmering!

#### *Das Leitungsteam der Sommerakademie*



*FI Mag. Alfred Nussbaumer    Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc  
Referat für Begabungs- und Begabtenförderung im Landesschulrat für Niederösterreich*

# Übersicht über die angebotenen Kurse 2015

## 17. Internationale Sommerakademie der AHS und BHS, 26. Juni – 2. Juli 2015, Semmering Gesamtmotto: „Zeit“

- 1 „Die Zeit ist aus den Fugen“  
(Deutsch/Literatur, Dr. Erich Poyntner)
- 2 „Die Verzögerung der Zeit – Philosophischer Widerstand gegen die Diktatur der Beschleunigung“  
(Philosophie, Dr. Bernhard Hölzl, Dr. Hans Urach)
- 3 „Überzeugend und erfolgreich kommunizieren durch Rhetorik- und Sprechtraining zum Thema Zeit“  
(Deutsch/Rhetorik, OStR Mag. Uwe Wolf, Mag. Dominique Gemperle)
- 4 „Die Bedeutung der Zeit in der Physik“  
(Physik/Astronomie, Priv.-Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS, FI Mag. Alfred Nussbaumer)
- 5 „Der Zeitbegriff in Fotografie, Film und Animation“  
(Bildnerische Erziehung/Mediendesign, DI Peter Svetitsch, Klemens Svetitsch, BSc)
- 6 „Das Kunstwerk und die Zeit: Rezeption von Darstellungen im Spannungsfeld von Vergangenen, der Gegenwart und dem Verweilen“  
(Bildnerische Erziehung/Kunstgeschichte, Mag. Gabriele Epp, Dr. Friedrich Mühlöcker)

**Pädagogische Leitung:** FI Mag. Alfred Nussbaumer

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Kursen der Sommerakademien um **Leistungskurse** handelt, daher sind große Lernfreude, Leistungsbereitschaft und Eigenmotivation notwendige Voraussetzungen für die Teilnehmer/innen. Selbstverständlich kommen aber auch Freizeitaktivitäten und soziale Kontakte nicht zu kurz.

### **Erreichbare Ziele für Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

Vertiefung zum Thema „Zeit“, kritische Auseinandersetzung und Betrachtung von „Antworten“ aus der Geschichte. Das interdisziplinäre Arbeiten und der Gedankenaustausch sind wichtig.

Falls Schüler/innen ein leicht zu transportierendes Instrument spielen, kann dieses zur Sommerakademie mitgebracht werden. Die Abschlusspräsentation wird nämlich immer musikalisch umrahmt.

<b>Detaillierte Kursbeschreibungen</b>	<b>S. 5 - 8</b>
<b>Tagesablauf für alle Kurse</b>	<b>S. 8</b>
<b>Biographien der Kursleiter/innen</b>	<b>S. 9 - 10</b>
<b>Organisatorisches</b>	<b>S. 10 - 11</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>S. 12</b>

# Detailierte Kursbeschreibungen

## **Kurs 1**                    **Deutsch/Literatur**

**Kursthema:**                **„Die Zeit ist aus den Fugen“**

**Kursleitung:**              **Dr. Erich Poyntner**

Eine Auseinandersetzung mit der Modellierung der Zeit in künstlerischen Texten vom Hildebrandslied über Goethe und Schiller bis Douglas Adams und David Lynch.

Geplant sind die Analyse der Zeitstruktur in unterschiedlichen Werken nach erzählter Zeit und Erzählzeit, eine Diskussion der Tempus-Struktur des Deutschen (z.B. der Unterschied von erzählenden und besprechenden Zeitformen), Interpretationen von Zeitphänomenen im Film (von „High Noon“ über „Blow Up“ bis „2001 – Odyssee im Weltraum“), aber auch kreative Textproduktion.

Das Feld für Interpretationen und Analysen ist weit, es reicht von der Einheit der Zeit in der Klassischen Tragödie und die extremen Zeitkomprimierungen in „Ulysses“ oder „Berlin, Alexanderplatz“ über die virtuose Modellierung der Zeit bei E. T. A. Hoffmann („Der goldne Topf“) oder Heinrich von Kleist („Marquise von O.“) bis zur Auflösung der Zeitachse bei Peter Handke („Die Hornissen“) oder Thomas Bernhard („Gehen“) sowie die Ineinanderschiebung der Zeitebenen bei Christoph Ransmayr.

Und während Douglas Adams´ Helden im „Restaurant am Ende des Universums“ sitzen, singen die Rolling Stones „Time is on my side“.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler, die sich wissenschaftlich mit künstlerischen Texten auseinandersetzen wollen. Eine gewisse Leseerfahrung wird vorausgesetzt und soll in den Diskurs eingebracht werden.

## **Kurs 2**                    **Philosophie**

**Thema:**                      **„Die Verzögerung der Zeit – Philosophischer Widerstand gegen die Diktatur der Beschleunigung“**

**Kursleitung:**              **Dr. Bernhard Hölzl, Dr. Hans Urach**

Was ist das für ein Leben, wenn wir „keine Zeit haben“ und uns „keine Zeit nehmen“? Ist dieses Leben, das vom Zeitdruck beherrscht wird, überhaupt ein Leben?

In unserer Leistungsgesellschaft muss immer mehr in immer kürzerer Zeit geleistet, erledigt, produziert und konsumiert werden. Die Arbeitszeit und die arbeitsfreie Zeit, die „Freizeit“, sind gleichermaßen betroffen. Im Zeitalter des technischen Fortschritts verlangt der Zeitgeist, dass wir nach dem Vorbild immer leistungsfähigerer Maschinen „funktionieren“, sodass wir uns immer mehr in ferngesteuerte Roboter verwandeln. Die Dehumanisierung und Mechanisierung unseres Lebens im Zeichen der Beschleunigung führt zu Arbeits- und Freizeitstress. In gedankenloser Hast schlagen wir auf der Flucht vor dem eigenen Tod die Zeit tot und rasen ausgebrannt auf jene unsichtbare Wand zu, die unsere Raserei einmal plötzlich stoppen wird.

Wer dem herrschenden Zeitgeist philosophisch Widerstand leisten will, ist im Philosophie-Kurs richtig. Der Fokus soll nicht auf den quantitativen, sondern auf den qualitativen Aspekt der Zeit gerichtet werden. Kontemplative Muße (= σχολή, „Schule“; otium) ist nicht nur die Voraussetzung aller Bildung. Der Versuch, die Zeit zu „entschleunigen“, als bewusstes Innehalten schafft auch jenen Platz, wo wir für den Sinn unseres Lebens Zeit haben. Dort können

wir uns auch Zeit nehmen für das gründliche Nachdenken über unser endliches Dasein in der Zeit.

Zuerst werden wir die metaphysischen Grundbegriffe klären (z.B. Kants transzendentalen Zugang). Denkanstöße liefern Bezugstexte aus der westlichen und östlichen Tradition (z.B. Heidegger: *Sein und Zeit*). Die Schülerinnen und Schüler haben dann die Gelegenheit, eigenständig (z.B. essayistisch) zu „philosophieren“. Meditationsübungen ergänzen das Programm, um von Zeit zu Zeit den *Duft der Zeit* (Han) auch existenziell zu zeitigen.

Es ist geplant, Univ.-Prof. Peter Heintel, der 1990 den *Verein zur Verzögerung der Zeit* gegründet hat, einzuladen und auch den interdisziplinären Diskurs mit anderen Kursen zu pflegen. Die Ergebnisse sollen schließlich auch präsentiert werden.

### **Zielgruppe:**

Diskussionsfreudige Schülerinnen und Schüler, die die Auswirkungen der Leistungsgesellschaft und des Zeitalters des technischen Fortschritts auf unser Leben einer radikalen philosophischen Kritik unterziehen wollen.

## **Kurs 3                    Deutsch/Rhetorik**

**Thema:**                    „Überzeugend und erfolgreich kommunizieren durch Rhetorik- und Sprechtraining zum Thema Zeit“

**Kursleitung:**            OStR Mag. Uwe Wolf, Mag. Dominique Gemperle

Es gibt unzählige gut ausgebildete Schulabsolventinnen und -absolventen – heute aber braucht es mehr als das.

„Mehr“ ist die Fähigkeit, gut mit Kolleginnen und Kollegen, Lehrenden und später auch mit Vorgesetzten kommunizieren zu können. Fachkompetenz und Engagement sind Voraussetzungen für künftige Tätigkeiten, bieten allein allerdings keine Garantie für berufliches Fortkommen.

Dieser Kurs soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, vorhandenes Potential weiter zu entwickeln, um alltäglichen wie auch zukünftigen, beruflichen Anforderungen im Kommunikationsprozess gewachsen zu sein.

Ziel des Kurses ist es, das rhetorische und stimmliche Können durch Coaching und Training Zug um Zug zu verbessern, den Auftritt zu optimieren und die Lust am Sprechen zu wecken.

Im Verlauf des Kurses werden wir uns daher mit folgenden Bereichen befassen:

- Argumentationstechniken
- Tricks zum Aufbau von Vorträgen
- Lampenfieber/Stress-Management
- Einsatz von Körpersprache
- Atem- und Stimmtechnik

Hilfreich für das Erreichen der Kursziele sollten das Kursgeschehen begleitende Videochecks, die Aktivierung des kreativen Potentials der Kursteilnehmer in Rollenspielen und Workshops sowie der Einsatz von NLP- Instrumenten sein.

Inhaltlich werden wir uns mit der Darstellung des Zeitgeschehens in Printmedien auseinandersetzen, indem wir recherchieren, präsentieren und diskutieren.

### **Zielgruppe:**

Dieser Kurs richtet sich an jene Interessierten, die an einer gezielten Weiterentwicklung ihres persönlichen und rhetorischen Auftretens interessiert sind.

## **Kurs 4                    Physik/Astronomie**

**Thema:**                    „Die Bedeutung der Zeit in der Physik“

**Kursleitung:**            **Priv.-Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS,  
FI Mag. Alfred Nussbaumer**

Zitat aus dem Online-Lexikon: „Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen, hat also im Gegensatz zu anderen physikalischen Größen eine eindeutige, unumkehrbare Richtung....“

Ist der Zeitbegriff tatsächlich so einfach?

Ausgehend von der Zeitmessung, durchaus auch im historischen Kontext, und dem Problem der Tageslänge werden wir uns mit ausgewählten Themen aus der Physik und Astronomie beschäftigen. Der Unterschied zwischen stationären und zeitabhängigen Vorgängen und die sinnvolle Auswahl der verwendeten Modelle führen uns zur Berechnung von Bahnkurven.

Newtons Auffassung von absoluter Zeit dominierte über 200 Jahre lang Philosophie und Naturwissenschaft. Mit Einsteins Spezieller Relativitätstheorie wird die Zeit in der Physik relativ, entsteht aus dem Zustand des Betrachters/der Betrachterin und erhält damit eine der Alltagserfahrung widersprüchliche Bedeutung. In der Quantenphysik geraten wir an die Grenzen des physikalischen Zeitbegriffes, wenn wir kleinste Zeitabschnitte betrachten.

Interdisziplinär werden „Zeit“ und „Zeitdauer“ auch in der Philosophie, Psychologie, Biologie und in kulturellem und sozialem Kontext besprochen – im Idealfall kommt es hier während der Sommerakademie zu einem lebhaften Austausch mit den anderen Kursen.

### **Zielgruppe:**

Naturwissenschaftlich Interessierte, die sich mit aktuellen Aussagen der theoretischen Physik im Kontext zu den Naturwissenschaften und zur Philosophie beschäftigen möchten.

## **Kurs 5                    Bildnerische Erziehung/Mediendesign**

**Thema:**                    „Der Zeitbegriff in Fotografie, Film und Animation“

**Kursleitung:**            **DI Peter Svetitsch, Klemens Svetitsch, BSc**

Der Kurs untersucht Zeit als historische Dimension und vor allem als Bildinhalt. Unterschiedliche Zugänge zur Thematik und deren Hintergründe werden beleuchtet.

Filmanalysen untersuchen zeitliche Abläufe in Film und Animation: die gedehnte Zeit, die geraffte Zeit, die eingefrorene Zeit. Auch die Auswirkungen des Timings beim Filmschnitt werden betrachtet.

Einen wesentlichen Teil des Kurses nimmt die Praxis ein: Verschiedene zum Thema passende fotografische Experimente werden durchgeführt und deren Ergebnisse (nach einer Einführung in das Programm) mit Adobe Photoshop bearbeitet.

Weiters behandeln wir die Grundlagen der 3D-Grafik und erstellen erste Computeranimationen. Außerdem im Programm: Versuche zur StopMotion-Animation, vielfältige Videoexperimente (z.B. Vertigo- und Matrixeffekt, Timelapse, Slow Motion), Videoschnitt.

Wir stellen uns auch die Fragen: Historische Bilddokumente – was kann man daran ablesen – und was nicht? Was ich im Film sehe – ist das die Realität? Kann man (bewegten) Bildern heute noch glauben? Manipulierende und manipulierte Bilder und Filme aus Kunstgeschichte, Geschichte und Werbung – eine Schaffung neuer Realitäten durch Fälschung der Realität?

Das Phänomen Zeit soll auf vielfältige Weise untersucht und veranschaulicht werden. Am Ende des Kurses werden die Ergebnisse präsentiert. Auch eine filmische Dokumentation über den Kursablauf ist geplant.

Eigene Notebooks der Teilnehmer sind empfehlenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Computergrundkenntnisse werden vorausgesetzt; Vorkenntnisse bezüglich der im Kurs verwendeten Software sind nicht notwendig.

Ein Kursskriptum wird an die Teilnehmer ausgegeben.

Fachliteratur und Trainings-DVDs stellt der Kursleiter für die Dauer des Kurses zur Verfügung.

### **Zielgruppe:**

Willkommen sind alle Interessierten, die sich mit dem Thema Zeit in Theorie und Praxis auseinandersetzen und gerne kreativ mit Fotoapparaten, Videokameras und Computern arbeiten möchten.

## **Kurs 6                    Bildnerische Erziehung/Kunstgeschichte**

**Kursthema:**                    „Das Kunstwerk und die Zeit: Rezeption von Darstellungen im Spannungsfeld von Vergangenheit, der Gegenwart und dem Verweilen“

**Kursleitung:**                    Mag. Gabriele Epp, Dr. Friedrich Mühlöcker

Im vorliegenden Kurs wird versucht sich der Vieldeutigkeit des Zeitbegriffes mit Hilfe eines Kunstwerks anzunähern um sich selbst zu positionieren.

Mit kurzen Inputs aus dem Fach Geschichte und der Wiederholung wichtiger Werkgestaltungsaspekte aus der Bildnerischen Erziehung werden die Schüler/innen bei ihren Recherchen, ihrer Organisation in der Gruppe für die Präsentationen sowie bei ihrem eigenen gestalterischen Tun unterstützt.

Das Kunstwerk an sich widersteht unserer linearen Zeitauffassung. Es gilt als Manifest gegen die Vergänglichkeit. Verankert in der Entstehungszeit als Zeitdokument, thematisch oft verweisend auf Vergangenes, Gegenwärtig oder Zukünftiges entschlüsselt sich das Werk in der Gegenwart bei Betrachtung immer wieder aufs Neue und wird mit unserer eigenen Zeitlichkeit verwoben.

Ein analytisch-fragendes und emotionales Einlassen auf ein Kunstwerk ermöglicht eine klare Sicht auf die Zeitgeschichte. Über eigenes kreatives Gestalten eines Stilllebens und einer Performance kann einerseits der lineare Zeitablauf erfahren werden, andererseits sind Fotos davon diesen Zeitbegriff überdauernde Resultate.

### **Zielgruppe:**

Willkommen sind alle, die Lust am eigenen kreativen Gestalten haben (Fotografie, Tableaux vivants) und die über Kunstwerke Zugänge zu Geschichte erarbeiten wollen.

## **Organisatorische Hinweise**

### **Tagesablauf für alle Kurse:**

<b>08.00:</b>	Frühstück im Speisesaal des Hotels Zauberblick
<b>08.30 – 12.00:</b>	Unterricht und Kursarbeit mit individuellen Pausen
<b>12.00:</b>	Mittagessen im Speisesaal des Hotels Zauberblick
<b>Bis 15.00:</b>	Mittagspause und Freizeit mit verschiedenen Angeboten
<b>15.00 – 18.00:</b>	Unterricht und Kursarbeit mit individuellen Pausen
<b>18.00:</b>	Abendessen im Speisesaal des Hotels Zauberblick



Abendprogramm unterschiedlicher Art, z.B. Vorträge, Diskussionen, Filme.  
Freiwillige sportliche Angebote: Joggen, Schwimmen (Hallenbad), Ballsport (Turnsaal).



## Kurzbiographien der Kursleiterinnen und Kursleiter (nach Kursen)

### **Dr. Erich Poyntner**

Studium der Slawistik und Germanistik in Wien und Leningrad (St. Petersburg). Lehrer an BG/BRG St.Pölten, Josefstraße, Lektor am Institut für Slawistik der Uni Wien, mehrere Publikationen, zuletzt „Anderswelt. Zur russischen Phantastik im 20.Jh.“ (Frankfurt/Main 2006). ECHA-Diplom. Zahlreiche Kurse am Semmering sowie Intensivkurse für Russisch und Deutsch. Schachspieler und Mountainbiker. Hat eben eine Monografie über den Raum in der russischen Literatur fertiggestellt.



### **Dr. Bernhard Hölzl**

Studierte Philosophie (Doktorat), Psychologie, Pädagogik, Germanistik und Linguistik an der Universität Wien; psychotherapeutische Ausbildung; unterrichtet seit 1983 Deutsch sowie Psychologie und Philosophie am BG und BRG Zwettl; betreibt seit 1990 eine philosophische Praxis (Schwerpunkt Rhetorik (z.B. Ethiklehrgang); philosophische, rhetorische, didaktische und literarisch-künstlerische Publikationen und Vorträge; Lehrbuchautor (Philosophie).



### **Dr. Hans Urach**

Studierte Leibesübungen, Philosophie, Psychologie, Pädagogik (Doktorat), Geographie und Wirtschaftskunde an der Universität Wien; psychotherapeutische Ausbildung; Diplom für Human Resource Management; seit 2006 ausgebildeter Shaolin-Qi Gong-Lehrer; unterrichtet am BRG Kremszeile in Krems an der Donau; betreibt eine private Praxis für Gesundheitsvorsorge und persönliche Entwicklung (HCHD); leitete von 2000 bis 2008 die ARGE der PuP-Lehrer NÖ; ist seit 2000 auch als Leiter von Begabtenkursen und Lektor für Fachdidaktik an der Universität Wien tätig; Vortragender in der Lehrerfortbildung an der PH NÖ; Lehrbuchautor.



### **OSTR Mag. Uwe Wolf**

Studium der deutschen Philologie, Geschichte und Sport an der Universität Wien, Ausbildung in Sprech- und Redetechnik. Unterrichtete am Konrad Lorenz Gymnasium Gänserndorf Deutsch, das Wahlpflichtfach Rhetorik und Bewegung und Sport, Rhetoriktrainer.



### **Mag. Dominique Gemperle**

Studium der Fächer Musik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Französisch an der Universität Wien. Unterrichtet seit 2008 am Konrad Lorenz Gymnasium in Gänserndorf die Fächer Musik, Französisch und Wahlpflichtfach Rhetorik.



### **Mag. FI Mag. Alfred Nussbaumer**

Fachinspektor für Informatik und Begabtenförderung, unterrichtete seit dem Abschluss des Lehramtsstudiums (Universität Wien) Mathematik, Physik und Informatik am Stiftsgymnasium Melk. Schreibt seit 30 Jahren Physik- und Mathematikbücher für kleine und große Schüler/innen, hält Fort- und Weiterbildungskurse für Lehrpersonen und seit geraumer Zeit Begabtenförderkurse. Zahlreiche Arbeiten im World Wide Web.



### **Priv.-Doz. Dr. Hildegard Urban-Woldron, MSc, MAS**

Studium für das Lehramt an höheren Schulen für Mathematik und Physik, Promotion im Fach Physik, Habilitation in Physikdidaktik, ECHA-Diplom, Studium der Medienpädagogik an der Donau-Universität Krems und postgradualer Universitätslehrgang PFL (Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer/innen) an der Universität Klagenfurt, Lehr- und Forschungstätigkeit an der Pädagogischen Hochschule NÖ sowie an der Universität Wien. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Lehren und Lernen mit neuen Medien; Professionalisierung von Lehrpersonen; Förderung von Begabungen; kompetenzorientierte Lehr- und Lernprozesse.



### **Klemens Svetitsch, BSc**

AHS-Matura am BRG Krems Ringstraße, Studium an der Fachhochschule Hagenberg „Medientechnik und Mediendesign“, Abschluss als BSc, Erasmus-Auslandssemester, Bilgi University Istanbul, Türkei. Derzeit im Masterstudium „Digital Arts“ an der FH-Hagenberg.



### **Dipl.-Ing. Peter Svetitsch**

Architekturstudium an der TU Wien, Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien und an der Universität Wien, ECHA-Diplom (Specialist in Gifted Education), Kunsterzieher, Informatiklehrer, Mitbegründer des schulautonomen maturablen Faches „Mediendesign“ am BRG Krems Ringstraße, Erwachsenenbildner (VHS und Kath. Bildungswerk, Lehrerfortbildung), früher auch Referent am Pädagogischen Institut, an der Donau-Uni und an der Begabtenakademie NÖ. Langjähriger Kursleiter an der Int. Sommerakademie Semmering und am Talentezentrum Schloss Drosendorf.



### **Mag. Gabriele Epp**

Studien an der Hochschule für Künstlerische und Industrielle Gestaltung, Diplomprüfung Meisterklasse Keramik, Lehramtsprüfungen Institut für BE und WE. Seit 30 Jahren Kursleiterin und Dozentin in der Erwachsenenbildung sowie Lehrerfort- und Ausbildung tätig (PH Niederösterreich). Von 1995 bis 2014 als AHS-Lehrerin am BG/BRG/BAG/BARG Horn für BE und WE, freiberufliche künstlerische Tätigkeit.



### **Dr. Friedrich Mühlöcker**

Doktoratsstudium an der Universität Wien in Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Wirtschaftsgeschichte. Parallel dazu Lehramtsstudium in PPP und Geschichte. Ferner Studium der Buddhismuskunde und Japanologie (nicht abgeschlossen). 1981 – 1983 Gastprofessor an der Universität Mie in Tsu, Japan. Unterrichtete PPP (Philosophie/Psychologie) und Geschichte am Kollegium Kalksburg und am BG/BRG XI in Wien. Lektor am Institut für Philosophie der Universität Wien für Philosophie/Psychologie, Ethik(-Didaktik) sowie Interdisziplinärer Seminare mit Philosophie und Physik, bzw. Philosophie und Rechtswissenschaft. Mit den Kollegen Dr. Hölzl und Dr. Urach Lehrbuchautor (Fragen der Philosophie, 2 Bde. 1997. Band 1 wurde 2002 ins Japanische übersetzt und herausgegeben) und Leiter des Philosophiekurs der Sommerakademie 2000 – 2002.



## **Organisation**

### **Veranstalter:**

Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ, (<http://begabtenfoerderung.lsr-noe.gv.at/foerderverein>) und Landesschulrat für Niederösterreich - Referat für Begabtenförderung (<http://begabtenfoerderung.lsr-noe.gv.at/sommerakademie>).

**Pädagogische Leitung vor Ort:** FI Mag. Alfred Nussbaumer

### **Ansprechpersonen:**

Dipl.-Päd. VOL Petra **Wolfsberger**, MSc  
LSR für NÖ, Rennbahnstraße 29, A-3100 St. Pölten,  
Tel.:+43 2742 280 4581, [petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at](mailto:petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at)

FI Mag. Alfred **Nussbaumer**  
LSR für NÖ, Rennbahnstraße 29, A-3100 St. Pölten,  
Tel.:+43 2742 280 4550, [alfred.nussbaumer@lsr-noe.gv.at](mailto:alfred.nussbaumer@lsr-noe.gv.at)

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

(Hoch) Begabte bzw. besonders motivierte und interessierte Jugendliche aus den 5. – 8. Klassen der AHS bzw. aus dem I. - V. Jahrgang der BHS

**Anmeldung:**

Erfolgt durch die Schule mit dem Anmeldeformular **bis 30. April 2015**. Eine Empfehlung durch die Schule ist unbedingt erforderlich; es ist je ein Kurs erster und zweiter Wahl anzugeben.

Die Schule wird gebeten, bei der Meldung mehrerer Interessenten/innen eine Reihung vorzunehmen. Der Anmeldung ist ein persönliches Motivationsschreiben der Schülerin/des Schülers mit einer kurzen persönlichen Vorstellung und der Begründung des Teilnahmewunsches bzw. der Kurswahl beizulegen. Die Auswahl der Teilnehmenden wird im LSR f. NÖ getroffen. Eine Anmeldung bedeutet nicht automatisch eine Kursteilnahme.

**Die Verständigung über die Teilnahme (Zu- oder Absage) erfolgt bis 22. Mai 2015.**

**Kurskosten:**

**300 Euro** für Kurs und Vollpension (per Erlagschein vor Beginn der Sommerakademie einzuzahlen). In begründeten Einzelfällen kann um einen Kostenzuschuss angesucht werden.

**Beginn:** Freitag, 26. Juni 2015, 10:30 Uhr (Eröffnung/Begrüßung)

Anreise mit Zimmerbezug ab 08.30 möglich.

**Ende:** Donnerstag, 02. Juli 2015, ca. 16.00 nach der Abschlusspräsentation

(Beginn der Abschlusspräsentation um 13.30 Uhr)

**Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren.**

**Veranstaltungsort:**

Höhere Lehranstalt für Tourismus Semmering, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering,

Tel.: +43/2664/8192, Fax: +43/2664/8192-620

**Unterbringung und Verpflegung (Vollpension):**

Hotel Zauberblick, Hochstraße 32c, A-2680 Semmering,

Tel.: +43/2664/8193, Fax: +43/2664/8193-504

Die Schüler/innen sind in Zimmern mit 3, 4 oder 5 Betten bzw. Schlafcouchen untergebracht.

**Anmeldeschluss: 30. April 2014**

**Bankverbindung:**

Verein zur Förderung begabter und hoch begabter Schülerinnen und Schüler in NÖ,

Sparkasse NÖ Mitte West AG

IBAN: AT83 2025 6000 0000 0661

BIC: SPSPAT21XXX

**Sponsoren:**

Land Niederösterreich, Bundesministerium für Bildung und Frauen, einzelne Rotary Clubs NÖ.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc

**Sommerakademien NÖ 2015, Semmering**

- 16. Sommerakademie für die 4. Klasse der VS: 20.06 – 24.06. 2015
- 7. Sommerakademie für die 1. u. 2. Klasse HS, NMS u. AHS: 04.07. – 09.07. 2015
- 15. Sommerakademie für die 3. u. 4. Klasse HS, NMS u. AHS: 04.07. – 09.07. 2015
- 17. Internationale Sommerakademie (AHS Oberstufe, BHS): 26.06. – 02.07. 2015

Name der Schule:  
(bitte mit SKZ, genauer Bezeichnung u. Adresse)

**Bitte mailen oder einsenden an:**  
Dipl.-Päd. VOL Petra Wolfsberger, MSc,  
LSR f. NÖ,  
3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29  
02742 / 280 - 4581  
E-mail: [petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at](mailto:petra.wolfsberger@lsr-noe.gv.at)  
**bis spätestens 30. April 2015**

**Anmeldung zur**  
**17. Internationalen Sommerakademie**  
**für (hoch) begabte Schülerinnen und Schüler**  
**der AHS Oberstufe und BHS,**  
**26. Juni – 2. Juli 2015, Semmering**

Bitte in BLOCKSCHRIFT oder **deutlich leserlich** ausfüllen (vor allem die Mailadresse und Telefonnummer!). Unvollständig ausgefüllte bzw. unleserliche Formulare werden nicht bearbeitet!

Wir bitten die Schulen außerdem um **rechtzeitige bzw. termingerechte** Übermittlung der Anmeldeunterlagen (Anmeldeblatt und Motivationsschreiben)!

<b>Familiennamen</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Straße, Nr.</b>	
<b>PLZ, Ort</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b> (für die Teilnahme am eLearning-Kurs, Angabe unbedingt erforderlich)	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Klasse</b>	
<b>Kurs 1. Wahl</b>	
<b>Kurs 2. Wahl</b>	

**Reihung der Anmeldungen, wenn sich pro Schule mehrere Schüler/innen anmelden:**

**Der obig genannte Schüler / die obig genannte Schülerin ist**

1.     2.     3.     4. - Gereichte/r der Schule  
(bitte entsprechend ankreuzen)

Datum:

Direktion (Stempel, Unterschrift):